Laudatio

für das Team der Bergheimer Tafel e.V.
Ausgabestelle Nieder- und Oberaußem

Heute möchten wir nicht nur Danke sagen, sondern unsere tiefste Anerkennung für ein außergewöhnliches, ehrenamtliches Engagement aussprechen.

Über 60.000 Menschen engagieren sich ehrenamtlich bei den Tafeln in ganz Deutschland – eine beachtenswerte Leistung, die wir heute einmal nennen möchten.

Gegründet wurde die erste Tafel 1993 in Berlin. Bei uns in Bergheim wurde die Tafel im Dezember 2005 aufgebaut. Eine weitere Ausgabestelle entstand im Oktober 2008 für Nieder- und Oberaußem. Seit 2013 ist die Bergheimer Tafel e.V. im Bürgerhaus Oberaußem ansässig.

Zeit, Menschlichkeit und ein Zeichen der Nächstenliebe bilden das Fundament der Tafel. Ein Recht zur Nutzung der Tafel hat, wer tatsächlich bedürftig ist. Dazu zählen Rentner, Arbeitslose, Großfamilien und Asylbewerber.

Die Tafel finanziert sich nur aus Spenden, die die Ehrenamtler bei den Supermärkten, Bäckereien und weiteren Spendern mit einem Lieferwagen abholen. Jeder Bedürftige leistet pro Haushalt einen Kostenbeitrag von 3,- €.

Die Ehrenamtler bei der Tafel füllen nicht nur Teller, so dass niemand hungern muss, sondern sie geben auch vielen Menschen, die in Not sind, Hoffnung durch freundliche Aufnahme, Zuhören und Beratung. In Zeiten von Krisen und finanzieller Unsicherheit sind sie ein Wahrzeichen der Solidarität und der sozialen Gerechtigkeit.

Die Bergheimer Tafel e.V. ist das Herz und die Seele hier vor Ort. Das Stadtteilforum Oberaußem möchte in diesem Jahr das Team der Bergheimer Tafel e.V., unter der Leitung von Hermine Moll, für ihr Engagement mit der Goldenen Eule ehren und von ganzem Herzen danken.